

(Read download) Carpe Somnium

## Carpe Somnium

Von Andy Marino

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #607848 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-28Erscheinungsdatum: 2012-11-28File Name: B00AHYYRFI | File size: 33.Mb

**Von Andy Marino : Carpe Somnium** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Carpe Somnium:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man merkt die SchereVon Lars HoffmannCarpe Somnium gab's fr 'nen Euro vom Grabbeltisch. Und den war das Buch auf alle Ffle wert.Die Geschichte ist relativ spannend, und auch die Charaktere sind weitestgehend

nachzuvollziehen.\*Spoiler\*Der Tod von Mistletoes vermeintlichen Eltern, wird weder mit einem Schulterzucken von ihr hingenommen, noch wird zu sehr auf die Trnendrse gedrckt. Sondern greift bei ihr zuerst der berlebensinstikt und die Bilder muss sie dann spter in ruhigeren Momenten aufarbeiten.\*Spoiler Ende\*Die Welt von Oben und Unten in der Zukunft ist schon in vielen anderen Werken verwendet worden (Final Fantasy 7, The longest Journey, Alita, ...) und somit leider nichts Neues. Neu hinzugekommen ist das in der Oberwelt allumfassende Soziale Netzwerk. Das unterscheidet sich im spteren Verlauf aber auch nur noch unwesentlich von bekannten Gedankenkontroll-Technologien, wie sie in sonstigen SF-Welten eine Bedrohung sind. Nur die Herleitung ist etwas anders und so auch etwas realistischer.Das Buch geizt nicht mit technischen und IT-Begriffen. Sie sind aber nach meinem Kenntnisstand auch richtig angewandt. (Ich hatte mal ein Steampunk-Buch mit fortschrittlicher Parallelwelt in der Nano-Leiterplatten von Hand zusammengelstet wurden. - Grauenhaft)Der Umfang des Buches ist eher gering. Man merkt das es ein Jugend-Buch ist. Knapp 300 Seiten in recht groer Schrift. Zudem flt auf, dass Marino (der Autor) noch mehr erzhlen wollte.Der Taxi-Fahrer oder Mistletoes Freund aus der Untergrundszene, die Halskette mit den drei Zahrdern, ... Es bleiben noch viele Mysterien offen, wo man erahnen kann, dass die Redaktion die Schere angesetzt hat. Mit 200 Seiten mehr whren sie wohl gut erklrbar gewesen, aber eventuell wre dann auch Marino aus dem Ruder gelaufen und htte phantastische (hier negativ zu verstehen) Gebilde konstrueirt, die nur er selber nachvollziehen kann.Fazit: Nettes Buch dem irgendwie die Zielgruppe fehlt. Zu alt und man versteht den ganzen technischen Mumpfitz nicht mehr oder hat vieles schon woanders und teilweise besser gesehen/gehrt/gelesen. Zu jung und der sozialkritische Unterton verpufft.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum Ende hin unklarVon TraumfederMeine MeinungSchon zu Beginn des Buches wird man gnadenlos in eine unbekannte Welt hinein geworfen. Ohne Vorwarnung oder ein Wort der Einfhrung, Findet man sich in dieser seltsamen Landschaft wieder und lernt dabei ein noch seltsameres Mdchen kennen.Anna hat ihr ganzes Leben in Little Saigon verbracht unter der Aufsicht von Jiri. An dem Tag, an dem sie beschliet ihren Namen in Mistletoe zu ndern, ndert sich auch ihr ganzes Leben. Denn an diesem Tag stirbt Jiri vor ihren Augen und sie lernt Ambrose Truax kennen, den sie vor den Tod bewahrt. Mit ihm muss sie die Flucht antreten, denn pltzlich sind seltsame Mnner hinter ihnen her und bekannte und geliebte Menschen geraten in Gefahr. Mistletoe muss sich entscheiden, entweder fliehen und verstecken oder kmpfen und die Wahrheit herausfinden.Anna an sich ist schon ein seltsames Mdchen. Sie will sich selbst Mistletoe nennen, hat ihre Haare zu einem blauen Zopf gebunden und ist auch sonst nicht auf den Mund gefallen. Ihren Freunden gegenber ist sie treu und beweist groen Mut, wenn es darum geht ihnen zu helfen. Zu ihren treuesten Gefhrten gehrt Nelson, ihr Scooter. Nicht das neuste Model, doch sie liebt ihn. Als sie die Wahrheit ber sich und Ambrose erfhrt, mchte sie dem ganzen entkommen, doch da er in Gefahr ist, ist es nicht mglich.Ambrose Truax hat ein vollkommen anderes Leben gefhrt, bevor er Anna traf. Als Sohn von Martin Truax lebte er das vornehme Lebe. Ihm hat es an nichts gefehlt. Wie alle in der Oberstadt, war auch er ein Teil von Unison, doch er bewegte sich nicht nur durch die virtuelle Welt, er arbeitete auch daran sie zu verbessern. Am Tag seiner Modifikation erhlt er eine seltsame Nachricht, die ihn sehr verwirrt und gewisse Zweifel am System auslst. Er will Gewissheit, doch genau diese Neugier bringt ihn in Gefahr, fhrt ihn aber auch zu Mistletoe. Er ahnt nicht, dass seine Handlung die Rder in Bewegung gesetzt hat, die sein Leben vollkommen verndern werden.Ambrose wirkt in Little Saigon vllig verloren. In seinem ganzen Leben war fr ihn immer alles parat und er hatte die wunderbare Welt von Unison, doch in der Unterstadt gibt es so etwas nicht. Hier muss er sich an Mistletoe halten um zu berleben. Durch einen Zufall erfhrt er die Wahrheit ber sich und Mistletoe. Die Erkenntnis, dass seine Familie ihn die ganze Zeit belogen hat, schmerzt. Er muss auch einsehen, dass sein Leben und seine Taten, ohne sein Wissen, auf ein bestimmtes Ziel ausgerichtet waren. Ambrose muss alles einsetzen um die Erfllung dieses Zieles zu verhindern.Andy Marino setzt unserer Gesellschaft einen Spiegel vor, der uns einen Blick in die Zukunft gewhren lsst. Was heute als Internetsucht bezeichnet wird, scheint dagegen noch harmlos. Die Menschen scheinen das Miteinander sein mehr und mehr zu vernachlssigen. Ihr Leben findet zunehmend in der virtuellen Welt statt. Unsere heutigen Netzwerke verschwinden und Unison tritt auf. In Unison loggst du dich mit deinem ganzen Bewusstsein ein. Es ist nicht einfach nur ein Profil, es ist eine ganze Welt. Diese Tatsache macht es ja so anziehend fr die Benutzer, hier knnen sie sein, wer sie sein wollen.In seinen Charakteren lsst der Autor zwei verschiedene Welten auseinander prallen, die sich sonst niemals wren. Er lsst sie einander kennen lernen und sie erkennen, dass sie eigentlich gar nicht so verschieden sind, wie sie zu glauben schienen.Whrend des Lesens entstand bei mir der Eindruck, dass der Autor fr seine Protagonisten einige Stationen angelegt hat, die abgehakt werden mssen: Das Aufeinandertreffen - Das Kennenlernen - Die Wahrheit ber die Vergangenheit - Die Rettung vor Unison 3.0.Die ersten Punkte waren fr mich noch verstndlich und nachvollziehbar, man folgte den Freunden und erfuhr vieles, was verborgen war. Der letzte Punkt hat mich allerdings vllig verwirrt. Nachdem ich die besagten Stellen mehrmals gelesen habe, kann ich nach wie vor nicht sagen, was dort genau passiert ist. Einfach ausgedrckt: Ich habe das Ende nicht verstanden!Fazit"Carpe Somnium" ist ein interessantes Buch voller Fantasie, Abenteuer und Intrigen. Der kurze Blick in die Zukunft, lsst die Hoffnung aufkommen, dass dies doch bitte niemals geschehe. Die Idee, die hinter dem Buch steht, verspricht viel, lsst allerdings auch einiges unklar.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine bengstigende ZukunftVon Kleeblatt MonikaDie Welt, wie wir sie kennen, gibt es nicht mehr in naher Zukunft. Die Grenze zwischen arm und reich hat sich verschrft. Hochhuser, die bis 300 Stockwerke hoch sind, sind mittels einer Subspahre auf Hhe

der 30. Etage unterteilt. Bis zum 30. Stock befindet man sich in der Unterstadt, die von den Armen bewohnt wird, darüber befindet sich für die besser Betuchten die Oberstadt. Anna, die sich nunmehr Mistletoe nennt, lebt bei ihrem Vormund Juri und seiner Schwester Dita in Little Saigon in der Unterstadt. Als Juri eines Tages einen Auftrag erfüllen soll, schleicht sie ihm nach und muss mit ansehen, wie er versucht, einem Jungen in ihrem Alter das Leben zu retten und dabei stirbt. Ambrose, der bewusste Junge kommt aus der Oberstadt und ist der Sohn des Erfinders des virtuellen Netzwerks Unison. Ihm wurde durch eine Unbekannte eine Nachricht berspielt, die ihn warnte und ihn nach Little Saigon schickte. Und das an genau dem Tag, auf den er sich sein ganzes Leben lang vorbereitet hat. An diesem Tag soll in seinem Gehirn ein Eingriff vorgenommen werden, welcher ihn in die Lage versetzt, nie mehr schlafen zu müssen, so dass er sich noch mehr Stunden am Tag in das Netzwerk Unison einloggen kann, um dort noch intensivere Arbeit mit den Usern leisten zu können. Zu spät erkennt er, wer er wirklich ist, aber welches Spiel spielen sein Vater und sein Bruder dabei? Der Autor Andy Marino zeigt uns eine düstere Zukunft auf. Die Grenze von arm und reich ist nicht nur nicht verschwunden, sie ist noch verschärfter. Die räumliche Trennung erfolgt mittels einer Subosphäre. Die Unterstadt ist der Teil, der keine Sonne sieht, Licht bekommen sie mittels Leuchten, die oben an der Sphäre hängen. Die Menschen in der Unterstadt haben oftmals nicht das Geld, sich eine Identität im Netzwerk von Unison zu kaufen. Die in der Oberstadt hingegen verbringen stunden-, ja tageweise virtuell in der Welt von Unison. Ein Leben, das nicht mehr in der Wirklichkeit stattfindet. Ambrose, der Sohn von Unison-Gründer Martin Truax ist trotz seiner Jugend gemeinsam mit seinem Vater und Bruder ein führendes Mitglied im Netzwerk. Als er erkennen muss, wer er ist, bricht für ihn eine Welt zusammen und er gerät in den Teil der Welt, der ihm völlig fremd ist. Zu seinem Glück begegnet ihm dort Mistletoe und schon bald müssen die beiden erkennen, welche Gemeinsamkeiten sie haben. Gemeinsam versuchen sie hinter ihr Geheimnis zu kommen. Die Protagonisten gewinnen im Verlauf der Geschichte an Festigkeit und Glaubwürdigkeit. Von den Nebencharakteren erfährt man nicht allzuviel, so dass es auch nicht verwundert, dass man in der flüchtigen Einschätzung einer Person auch mal völlig daneben liegen kann. Die Geschichte spielt in einer nahen Zukunft nach Facebook und Twitter mit einem ausgereiften Netzwerk namens Unison. Die virtuelle Vernetzung ist weit fortgeschritten und die Technik in einem Stadium, das nicht mal mehr mobile Hardware gebraucht wird. Die Technik ist zum Teil im Körper implantiert, so dass man immer und überall online gehen kann. Das bringt der Autor dem Leser so real rüber, dass man förmlich die nahe Zukunft vor Augen hat, mit Erschrecken meinerseits. Nicht alle Fragen, die dem Leser während des Lesens durch den Kopf gehen, werden beantwortet. Ein paar bleiben im Raum stehen, die ich gern noch beantwortet hätte. Andy Marino hat einen gleichbleibenden Schreibstil, der die Geschichte zwar lebendig hält, aber ein wenig an Spannung vermissen lässt. Eine Dystopie, für die sich Jugendliche sicher sehr begeistern werden, da es auch die Generation ist, die heute mit Facebook und Twitter aufwächst und auf der Suche nach dem nächsten Abenteuer ist.

**Kurzbeschreibung** Die halbe Welt ist Mitglied bei Unison, einem sozialen Netzwerk, das einen besser kennt als man sich selbst. Doch Zugang zu diesem Programm hat nur der Teil der Bevölkerung, der auf der Sonnenseite der Welt lebt. Als Ambrose Truax, der Sohn des Unison-Schöpfers, in den Teil seiner Stadt gelangt, in dem die weniger Glücklichen leben, rettet ihn das Mädchen Mistletoe vor einem Verfall. Die beiden bemerken sehr bald, dass ihre Verbindung tiefer reicht - und sie eine Vergangenheit teilen, die ihnen nur in ihren Träumen zugänglich ist ...

**Kurzbeschreibung** Die halbe Welt ist Mitglied bei Unison, einem sozialen Netzwerk, das einen besser kennt als man sich selbst. Doch Zugang zu diesem Programm hat nur der Teil der Bevölkerung, der auf der Sonnenseite der Welt lebt. Als Ambrose Truax, der Sohn des Unison-Schöpfers, in den Teil seiner Stadt gelangt, in dem die weniger Glücklichen leben, rettet ihn das Mädchen Mistletoe vor einem Verfall. Die beiden bemerken sehr bald, dass ihre Verbindung tiefer reicht - und sie eine Vergangenheit teilen, die ihnen nur in ihren Träumen zugänglich ist ...

**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Andy Marino ist in der Nähe von New York geboren und aufgewachsen. Er hat einen Abschluss von der New York University, von der er für den Seth-Barkas-Preis für Kreatives Schreiben nominiert wurde. Neben dem Schreiben bloggt Andy Marino über Bücher, Filme, SF und andere Popkultur-Themen für die Seite Popten.net. Außerdem spielt er Gitarre in der Rockband SleepCrime.